UPDATE
der newsletter

Ausgabe Sommer 2021

Informationen des Bildungsgangs Immobilienkaufleute

Ludwig-Erhard-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung der Stadt Bonn

Aus dem Inhalt:

Seite 1 Fortschreitende Digitalisierung am LEB
Seite 2 Fachwissen und Social Skills für den Nachwuchs
Seite 3 Informationen aus Unter- und Mittelstufe
Seite 4 Kurz notiert und Ausblick!

Fortschreitende Digitalisierung am LEB

Sehr geehrte Damen und Herren in den Ausbildungsbetrieben,

mit unserem „Update“, das nun in die vierte Runde geht, möchten wir die „Tradition“ wahren, Ihnen einen Einblick in unsere schulische Arbeit zu gewähren, um Sie über Weiterentwicklungen im Bildungsgang „Immobilienkaufleute“ auf dem Laufenden zu halten.

Sie finden aktuelle Informationen sowie Schüler*innenbeiträge zu verschiedenen Aktivitäten außerdem auf der Homepage unserer Schule www.leb-bonn.de (Berufsschule).

Leider sind die Hoffnungen auf ein Schuljahr mit durchgehendem Präsenzunterricht nicht in Erfüllung gegangen. Ziemlich schnell zeichnete sich zu Beginn des abgelaufenen Schuljahres ab, dass das Corona-Virus wieder das Schulleben maßgeblich beeinflussen würde. Ab November 2020 fanden erneut Distanz- und Wechselunterricht statt. Aufgrund der Vorgaben durch die Landesregierung gab es verbindliche Regelungen zur Benotung und es lag ein Konzept für den Distanzunterricht vor. Eine Umsetzung dieser Vorgaben erfolgte u. a. über die Lernplattform Moodle. Die Schüler*innen erhielten über Moodle terminierte Arbeitsaufträge und Informationsmaterial. Zusätzlich fanden für die Schüler*innen verbindliche Videokonferenzen in den einzelnen Unterrichtsfächern gemäß Stundenplan statt.

Die Vorbereitung der Mittelstufenklasse auf die Zwischenprüfung konnte rund um den Jahreswechsel 2020/2021 leider nur im Online-Format durchgeführt werden.

Aufgrund der Vorgaben vom Ministerium für Schule und Bildung sowie der geringen Klassengröße war dem-gegenüber eine Rückkehr der kompletten Oberstufenklasse in den Präsenzunterricht bereits vor den Osterferien möglich. Eine intensive Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung konnte so über kompakte Seminare am LEB stattfinden.

Die guten Ergebnisse bei der schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung und das positive Feednack der Schüler*innen haben gezeigt, dass sich dieser Einsatz wieder einmal gelohnt hat. Der Präsenzunterricht, d. h. die direkte Kommunikationsmöglichkeit zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen, ist grundsätzlich das gewünschte Mittel der Wahl.

WLAN ist nun am LEB im ganzen Schulgebäude vorhanden und alle Schüler*innen können das schulische WLAN nutzen. Die Nutzung von Tablets oder Notebooks durch die Schüler*innen während der unterrichtlichen Arbeit ist ab jetzt möglich und von Seiten der Kolleg*innen im Bildungsgang Immobilienkaufleute auch erwünscht.

Die Digitalisierung hat in der Wirtschaft in den vergangenen 1 ½ Jahren rasant an Fahrt aufgenommen und wird auch in Zukunft die schulische Arbeit stark beeinflussen. Nichts ist beständiger als der Wandel! Die Lernplattform Moodle wird auch in Zeiten des Präsenzunterrichts weiterhin ein wichtiges Instrument für Kommunikation und Informationen sein, um das selbstorganisierte und eigenverantwortliche Lernen sowie das kollaborative Arbeiten der Schüler*innen zu ermöglichen.

Da die Hoffnung bekanntlich zuletzt stirbt, hofft das Team des Bildungsgangs der Immobilienkaufleute im Interesse der Auszubildenden auf ein Schuljahr, das hauptsächlich in Präsenzform stattfinden kann.

Mit den besten Grüßen für eine hoffentlich weniger turbulente Zeit

Andrea Schmitz-Fehst
Bildungsgangleiterin Immobilienkaufleute

Berufsschultage im Schuljahr 2021/22

Unterstufe (Einschulung 2021)	Mittelstufe (Einschulung 2020)	Oberstufe (Einschulung 2019)
Dienstag & Freitag	Montag & Donnerstag	Montag

Fachwissen und Social Skills für den Nachwuchs

Informationen aus der Oberstufe (2020/21)

Zwei Schüler der Oberstufenklasse haben sich nach den Sommerferien entschieden, ihre Ausbildung von 3 auf 2 ½ Jahre zu verkürzen, und nahmen bereits an der Winterprüfung 2020/21 erfolgreich teil. Unterstützung erhielten diese durch alle Fachkolleg*innen, indem Unterrichts-, Übungs- und Informationsmaterial zur Verfügung gestellt wurde, das diesen Schülern bei der Erarbeitung noch fehlender Inhalte und der Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung half.



Kurz vor der Schulschließung Mitte Dezember 2020 konnte noch das von langer Hand geplante Coaching, das durch Martina Schinke, Mastercoach (DVNLP) und BVI-Landesvorsitzende, durchgeführt werden. Sie begeisterte die Schüler*innen mit ihrem umfangreichen Wissen, ihrer Energie und ihrer aufgeschlossenen Art. Im Mittelpunkt standen zum einen die Vermittlung von „Social Skills“ im Hinblick auf Kommunikationssituationen im beruflichen Alltag und auf die mündliche Prüfung, was über Übungen zur Selbst- und Fremdwahrnehmung erfolgte. Zusätzlich verschaffte sie den Schüler*innen kompetent einen ersten Einblick in die WEG-Novelle von Dezember 2020.



Im Rückblick trug dieses Seminar wesentlich dazu bei, den Teambildungsprozess kurz vor der Abschlussprüfung noch einmal zu forcieren. Alle Schüler*innen erhielten für ihre Teilnahme ein Zertifikat.

Während des sich Anfang des Jahres 2021 anschließenden Distanzunterrichts fand online eine Prüfungssimulation statt, um den Schüler*innen die Möglichkeit zu geben, ihren Wissens- und Arbeitsstand einschätzen zu können. Die AP-Vorbereitungswoche am LEB fand in Präsenzform statt und schloss mit der Durchführung einer hausinternen Prüfungssimulation ab.

Unser Dank gilt hier den Ausbildungsbetrieben, die ihre Auszubildende über den regulären Berufsschulunterricht hinaus freistellten und den Schüler*innen hierdurch eine Teilnahme ermöglichten. Eine separate Vorbereitung auf die mündliche Prüfung wurde im Teamteaching durch Frau Schmitz-Fehst, die als Mitglied des Prüfungsausschusses der IHK Bonn/Rhein-Sieg den Fokus auf den Ablauf der Prüfungssituation und die Fachlichkeit legte, und Frau Dr. Maas-Gierse durchgeführt. Als Lehrerin für Deutsch/Kommunikation gab Frau Dr. Maas-Gierse den Schüler*innen ein umfassendes Feedback zur Gesprächsführung und zur Körpersprache.

Belohnt wurde das Engagement mit Prüfungsnoten von acht Mal „befriedigend“ und vier Mal „gut“.
Die Kolleg*innen des Bildungsgangs sind sehr zufrieden mit all diesen erfreulichen Ergebnissen und gratulieren recht herzlich allen Prüflingen sowie den dazugehörigen Ausbildungsbetrieben.

Leider konnten die Schüler*innen aufgrund der vorgeschriebenen dreiwöchigen Quarantäneregelungen vor den jeweiligen Abschlussprüfungsteilen nicht an der diesjährigen KMK-Prüfung teilnehmen. Auf Wunsch der Schüler*innen kann diese jedoch noch innerhalb eines Jahres nachgeholt werden.

Stattdessen konnte in diesem Jahr eine kleine „Abschlussfeier“ im Rahmen der Zeugnisausgabe unter Einhaltung des Hygienekonzepts stattfinden. Als Klassenbester mit einem Zeugnisdurchschnitt von 1,0 erhielt Gerd Mörs, Auszubildender der Foncia Stadtgrund GmbH Bonn und ehemaliger Schüler des Wirtschaftsgymnasiums am LEB, für seine hervorragenden Leistungen eine Urkunde und einen Gutschein.

Förderverein am Ludwig-Erhard-Berufskolleg

Der Förderverein des LEB unterstützt auf vielfältige Weise auch die Bildungsgangarbeit unseres Bildungsgangs, z. B. Präsente für die Ehrung der Klassenbesten. Sie haben Interesse an einer Mitgliedschaft? Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.leb-bonn.de/foerderverein/

Informationen aus der Mittelstufe (2020/21)

Die Klasse wurde zum Schuljahresbeginn nochmals um zwei Schüler*innen verstärkt, die ihre Ausbildung verkürzen bzw. im Rahmen einer Umschulungsmaßnahme die Qualifikation zum Immobilienkaufmann erlangen möchten.

Seit Ende November wurde die Mittelstufe aufgrund ihrer Größe (29 Schüler*innen) im Wechselbetrieb und dann ab Mitte Dezember ausschließlich im Distanzlernen beschult. Anders als im ersten Lockdown konnten nun aber Leistungsüberprüfungen (Klausuren und Tests) in Präsenzform durchgeführt werden, sofern notwendige Mindestabstände eingehalten wurden und eine ausreichende Lüftung sichergestellt war.

Unter diesen Voraussetzungen konnte glücklicherweise auch die diesjährige KMK-Prüfung durchgeführt werden, an der aus der Mittelstufenklasse insgesamt zwölf Schüler*innen teilgenommen haben.



*Schüler*innen aus der Mittelstufe mit dem KMK-Zertifikat*

Unterrichtliche Veranstaltungen durften aufgrund der behördlichen Anordnungen leider nicht in Präsenz durchgeführt werden. So musste die Vorbereitung auf die Zwischenprüfung, anders als bisher im Dezember üblich, ausschließlich im Onlineformat durchgeführt werden. Hierzu wurden u. a. unbekannte Prüfungen zur Bearbeitung zur Verfügung gestellt, die dann aber nur in einem begrenzten Zeitfenster bearbeitet und eingereicht werden konnten. Die entsprechenden Inhalte sowie verschiedene Wiederholungsaufgaben wurden dann im Januar in Onlinesitzungen besprochen bzw. aufgegriffen.

Insgesamt konnten in der Zwischenprüfung zufriedenstellende Ergebnisse erzielt werden. Auch aus diesem Grund werden uns voraussichtlich 11 Schüler*innen bereits zum Schulhalbjahr 2021/22 verlassen, da sie bereits an der Abschlussprüfung Winter 2021/22 teilnehmen. Zur Unterstützung der Vorbereitung fand für diese Schüler*innen im Mai und Juni 2021 ein zusätzlicher Berufsschultag statt, um einige Lerninhalte bereits gezielt vorbereiten zu können.

Informationen aus der Unterstufe 2020/2021

Aktuell befinden sich 23 Schüler*innen in der Unterstufenklasse.

Im ersten Halbjahr des Schuljahres kamen zwei Schüler und eine Schülerin dazu, die erfreulicherweise schnell von den Mitschüler*innen in die Klassengemeinschaft aufgenommen wurden. Insgesamt handelt es sich um eine sehr leistungswillige und -starke Klasse. Die Klasse zeichnet sich durch ihr freundliches Verhalten und ihre Hilfsbereitschaft untereinander aus.

Schade ist, dass ein Großteil des Unterstufenunterrichts in Distanz stattgefunden hat. Während dieser Phase hat die Klasse unter erschwerten Bedingungen Aufgaben in Gruppen souverän bearbeitet und die Ergebnisse in den Videokonferenzen präsentiert. Die einen oder anderen haben sich mit dem Distanzunterricht schwergetan. Eventuell vorhandene Lücken werden mit Unterstützung der Lehrkräfte geschlossen und der erforderliche Lernfortschritt angestrebt. Die Schüler*innen waren erleichtert, als zum Ende des Schuljahres wieder Präsenzunterricht möglich war.

Die Klasse hat in dieser Phase im Fach Immobilienwirtschaft ein „Azubiprojekt“ für das eingeführte Modellunternehmen, die Bonner Immo-Wohnungsbau GmbH, begonnen. Bislang stand im Mittelpunkt die Erarbeitung von rechtssicheren und serviceorientierten Checklisten zur Ankündigung von Modernisierungsmaßnahmen und zur Mieterhöhung nach der Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen unter Zuhilfenahme des eingeführten Fachbuches (Murfeld) und der Gesetzessammlung zum Mietrecht. Die Checklisten wurden in Gruppen in der Schule direkt auf dem Tablet erstellt, die Ergebnisse gruppenweise präsentiert und ein Feedback durch die Klasse erteilt. Diese Checklisten dienen im Folgenden für die Formulierung entsprechender Geschäftsbriefe, die im Fach Deutsch/Kommunikation auf ihre sprachliche Angemessenheit überprüft werden.

Nach den Ferien folgen weitere Mieterhöhungs- und Kündigungsmöglichkeiten, die sich aus dem Azubiprojekt ableiten lassen. Ihre Auszubildenden haben mit sehr hohem Engagement die von ihnen geforderten Aufgaben bewältigt und damit ein hohes Maß an Organisationsvermögen und Kreativität gezeigt.

Zu Beginn des zweiten Halbjahres des neuen Schuljahres findet die Zwischenprüfung statt. Hierauf werden Ihre Auszubildenen in den nächsten Wochen weiter gezielt und insbesondere durch das kostenlose ZP-Seminar im Dezember vorbereitet. Nähere Informationen hierzu werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Nachwuchsqualifikation und -sicherung für die Immobilienbranche

Seit Februar diesen Jahres ist Frau Sophia Adams, gelernte Immobilienkauffrau, Referendarin an unserer Schule. Sie hat bereits in den Klassen der Unter- und Mittelstufe des Bildungsgangs Immobilienkaufleute hospitiert und wird sicherlich demnächst auch ein paar Stunden in Begleitung der jeweiligen Fachkolleg*innen unterrichten.

Frau Dr. Maas-Gierse ist seit dem letzten Schuljahr Mitglied der KMK-Arbeitsgruppe des Landes NRW und stellvertretende Fachberaterin der Bezirksregierung Köln mit Fortbildungsverantwortung für den KMK-Bereich. Sie ist seit Beginn im Bildungsgang Immobilienkaufleute mit den Fächern Deutsch/Kommunikation und Englisch eingesetzt. Seit vielen Jahren zeichnet sie bereits im Bildungsgang Bankkaufleute am LEB für die Erstellung der NRW-weiten KMK-Prüfung verantwortlich. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrungen in diesem Bereich hat Frau Dr. Maas-Gierse nun auch die Verantwortung für die KMK-Prüfungsvorschläge bei den Immobilienkaufleuten übernommen.



Frau Dr. Maas-Gierse hat in diesem Schuljahr im Fach Deutsch/Kommunikation in den Unter- und Mittelstufen-klassen Stunden mit dem Schwerpunkt interkulturelle Kommunikation durchgeführt.

Für die Auszubildenden war dies auch eine Bereicherung für die praktische Tätigkeit.

Weiterhin liegt uns eine intensive Kooperation mit den Ausbildungsbetrieben in Sachen Nachwuchsförderung sehr am Herzen. Ab dem kommenden Schuljahr liegt die Verantwortung für die Koordination der Studien- und Berufsorientierung am LEB bei Frau Schmitz-Fehst. Herr Stüttgen arbeitet im Team für Studien- und Berufsorientierung insbesondere in den vollzeitschulischen Bildungsgängen mit. Wir freuen uns über Ihre breite Unterstützung. Schicken Sie uns etwaige Praktikums- oder Ausbildungsplatzangebote zu jeder Zeit per Mail an Frau Schmitz-Fehst oder Herrn Stüttgen. Stellenangebote für die Oberstufenschüler*innen nehmen wir ebenfalls gerne entgegen oder geben die jeweiligen Kontaktdaten an die Schüler*innen weiter.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten im vergangenen Schuljahr leider die geplanten Auslandsaufenthalte über das Erasmus+-Programm nicht durchgeführt werden.

Damit die Auszubildenden zur/zum Immobilienkauffrau/-mann im Ausland auch berufsbezogen eingesetzt werden können, wäre es hilfreich, wenn Sie uns mögliche Kooperationspartner für Praktika in der Immobilienbranche im Ausland benennen könnten. Hierfür möchten wir Ihnen bereits im Voraus danken und informieren Sie separat über das o. g. Programm zu gegebener Zeit umfassend. Für Nachfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Im vergangenen Schuljahr konnten die Fachkolleg*innen bereits mehrfach die Möglichkeit wahrnehmen, an Fortbildungsveranstaltungen des BVI teilzunehmen, um fachlich „up to date“ zu bleiben. Unser Dank gilt unserem Kooperationspartner, dem BVI, und insbesondere Frau Schinke, die uns diese Möglichkeiten hat einräumen lassen.

Als neuer Kooperationspartner, der mit einer Auftaktveranstaltung zu Beginn des kommenden Schuljahres starten möchte, reiht sich „Inteligy“ aus Köln mit dem Unternehmensgegenstand **„Energie und Digitales für die Immobilien- und Wohnungswirtschaft“** ein.

Ausblick

Die Corona-Pandemie hat die schulische Arbeit in vielen Bereichen ausgebremst. Das Team des Bildungsgangs Immobilienkaufleute versucht jedoch weiterhin Kontakte zu knüpfen, damit auch zukünftig Expertenvorträge und Exkursionen stattfinden, um Ihren Auszubildenden eine umfassende Ausbildung zu bieten und diese für ein lebenslanges Lernen zu sensibilisieren. Zu Beginn des Schuljahres wird schon einmal der Vortrag von Herrn Schöllgen zum Thema „Welche Heizung passt zu mir?“ für die zukünftige Mittel- und Oberstufe nachgeholt.